

9. Sonderpädagogischer Tag Erlangen

Mittwoch 2. April 2014

14:00 - 15:30	Begrüßung und Eröffnung durch Bürgermeisterin Birgitt Aßmus Grußwort der Regierung von Mittelfranken durch Bereichsleiterin Hildegund Rüger 1 - Prof. Dr. Reinhard Lelgemann Universität Würzburg „Herausforderung Inklusion“							
15:30 - 16:00	Pause - Gelegenheit für Gespräche, Information, Kaffee und Imbiss							
16:00 - 17:00	Jean Paul 2.1 Dr. Oliver Kratz Kinder-u. Jugendpsychiater „Tourette – Syndrom“ Aus Sicht einer Betroffenen (Weiter verbreitet als angenommen!)	Pestalozzi 2.2 Stefan Burger StR FS Aufgaben flexibel stellen - Kompetenzen fördern (Primarstufe)	Petersen 2.3 Marika Ollet StRin FS Inklusion und Partner- klassen - ein alter Hut, der immer noch passt?	Fröbel 2.4 Verena Neumeier StRefin Schulische Inklusion am Beispiel Nicaragua - persönliche Erfahrungen	Löhe 2.6 Oliver Dichtler Schulpsychologe Paradoxe Interventionen zur Beeinflussung hart- näckiger Verhaltensauf- fälligkeiten	Wichern 2.7 Stefan Schneider Coach, Gesundheitsmanager Burn-out Prävention im Lehrer-Alltag 1. Teil - indiv. Stressfaktoren bewusst wahrnehmen	Hahn 2.8 Doris Mainka SoKRin Ulrich Reuter SoR „Partnerschulen Inklusi- on Nürnberg – ein Weg der Umsetzung der UN- BRK durch vertiefte Kooperation der Jakob- Muth-Schule mit Regel- schulen“	Peschel 2.9 Adelheid Horneber StRin FS Nicht oder kaum spre- chende Kinder als Her- ausforderung in unseren Schulen
17:00 – 17:30	Pause - Gelegenheit für Gespräche, Information, Kaffee und Imbiss							
17:30 - 18:30	3.1 Dr. Johannes Wilkes Kinder-u. Jugendpsychiater „Der Asperger Autismus In der Schule“	3.2 Monika Bentz Norbert Gockner Schulpsychologen „Gnadenlose Wertschät- zung“ Positive Einstellung zu verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schü- lern	3.3 Beate Buchholz SoKRin Michaela König StRin FS Wenn ich nicht mehr weiter weiß, leg ich die Karten....“ Strukturlegetechniken zur Förderplanung nach Dr. Salzberg-Ludwig & Dr. Matthes	3.4 Petra Möhrlein-Dufner Koordinatorin MSH Vorstellung eines Eltern- abends für den Vor- schulbereich: Nichts ist im Verstand, was vorher nicht in den Sinnen war	3.6 Kathrin Voll Pia Hofmann StRätinnen FS Hörclub Möglichkeiten der prakti- schen Umsetzung von motivierender Sprach- förderung	3.7 Stefan Schneider Burn-out Prävention im Lehrer-Alltag 2. Teil - indiv. Gestaltungs- spielräume genau an- schauen - Ressourcen "neu" bewerten	3.8 Ernst Barthel Ergotherapeut Mathematische Voraussetzungen für die Schule Therapeutische Interven- tionen	3.9 Karin Tharandt Michael Görgner Schulpsychologen Techniken der Körper- sprache im Unterricht

Donnerstag 3. April 2014

14:00 – 15:15	4 - Dr. Roland Albert Kinder- und Jugendpsychiater Die hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens								
15:15 – 16:00	Pause - Gelegenheit für Gespräche, Information, Kaffee und Imbiss								
16:00 - 17:00	Jean Paul 5.1 Anita Sparberg Theaterpädagogin Stimme - Stimmungen Sprechen in großen lebhaften Räumen: Wie wärme ich meine Stimme auf, um gut durch den Tag zu kommen!	Pestalozzi 5.2 Jeanette Heißler SemRin Kompetenzen spielend fördern nach neuem Lehrplan	Petersen 5.3 Maria Ohrner BRin Minimal- Interventionen in der Gesprächs- führung Bausteine, Grundla- gen und kleine Hilfen	Fröbel 5.4 FLEX-Fernschule Bamberg Alternative zum traditionellen Schulwesen?	Freinet 5.5 Christine Rittmaier- Matzick StRin FS Schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus	Löhe 5.6 Ruth Schillert HPU Annette Kristen HFL "Spielend leicht ge- merkt" Wissenswertes, Spiele und Fördermö- glichkeiten zur Merkfä- higkeit bei Kindern im Vorschulalter der Merkfähigkeit im Vor- schulalter	Wichern 5.7 Katrin Engmann Thomas Schießl Schulpsychologen AsA - Alternatives schulisches Angebot, ein neues Projekt des MSD in Mittelfranken zusammen mit der Regelschule	Hahn 5.8 Maria Steinreiter- Brand Koordinatorin MSH Handpuppen- Unterstützung in der sozialen, emotionalen und kognitiven Ent- wicklung	Peschel 5.9 Kügel, Seefried, Giehl Pädagogische Wirk- samkeit von Ganz- tagsbeschulung / Ausbau der Diagnose- und Werkstattklassen als gebundene Ganz- tagsklasse - Erfah- rungsbericht des Don Bosco Schule Höchstadt